

Leitfaden zur Erfassung von statistischen Daten für die Kultur- und Kreativwirtschaft (Fassung 2016)

- Kurzanleitung -

Auftraggeber:

Arbeitskreis Kultur- und Kreativwirtschaft
in der
Wirtschaftsministerkonferenz

Auftragnehmer:

Michael Söndermann
Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln



Stand: 31.10.2016

INHALT

1	Einleitung	3
1.1	Warum ein Leitfaden	3
2	Grundlagen für die Fortschreibung	4
2.1	Die europäische Perspektive.....	4
2.1.1	Das ESSnet-Kultur Modell.....	5
2.1.2	Das ECO-Cluster Modell	6
2.1.3	Das Synthesemodell.....	6
2.2	Die statistische Synopse	7
2.2.1	Synopse der drei Modelle WMK, ESSnet, ECO nach Wirtschaftszweigen	8
2.2.2	Gliederung der drei Modelle nach kultur- und kreativwirtschaftlichen Schwerpunkten	10
2.3	Die Selbständigen mit weniger als 17.500 Euro Jahresumsatz – Erweiterung des Erfassungskreises	12
3	Gesamtfazit	15
4	Anhang	16
4.1	Musterauswertungen.....	16
4.2	Datenquellen	32

1 Einleitung

Die Wirtschaftsministerkonferenz hat sich im Jahr 2008 auf eine länderübergreifend einheitliche und europaweit anschlussfähige Definition und Abgrenzung des Begriffs Kultur- und Kreativwirtschaft geeinigt. Darauf basiert der erste „Leitfaden zur Erstellung einer statistischen Datengrundlage für die Kulturwirtschaft“ im Jahre 2009. Dieser wurde im Jahre 2012 mit einer „Statistische Anpassung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland“ aktualisiert. Nun hat die Wirtschaftsministerkonferenz im Herbst 2015 erneut den Auftrag zur Fortschreibung mit der Erstellung eines erweiterten Leitfadens erteilt.

Dieser erweiterte Leitfaden ist eine Hilfestellung für ein gemeinsames Verständnis von Kultur- und Kreativwirtschaft. Er ist die Grundlage dafür, empirisch vergleichbare Aussagen zur Kultur- und Kreativwirtschaft treffen zu können, denn in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist die Kultur- und Kreativwirtschaft oftmals noch erklärungsbedürftig. Dies ist insbesondere darin begründet, dass

- die Kultur- und Kreativwirtschaft ein heterogener Branchenkomplex ist, der nicht einfach zu beschreiben ist
- die Kultur- und Kreativwirtschaft sehr stark kleinsteilig strukturiert ist und deshalb oft unsichtbar bleibt
- die Kultur- und Kreativwirtschaft einem ständigen und rasanten Strukturwandel unterliegt

Mit der vorliegenden Fortschreibung des Leitfadens soll ein weiterhin verbessertes Verständnis dieses Branchenkomplexes erreicht werden.

1.1 Warum ein Leitfaden

In fachlicher Hinsicht ermöglicht der Leitfaden mittels vergleichbarer Kennzahlen und regelmäßiger Datenproduktion eine verlässliche statistische Grundlage für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Des Weiteren schafft er die methodische Voraussetzung für eine regionalräumliche Vergleichbarkeit von der Bundesebene, über die Länderebene bis hin zur lokalen Ebene. Neu hinzu kommt mit dieser Fortschreibung, dass der Leitfaden die Vergleichbarkeit auch auf EU-Ebene und mit den Mitgliedsstaaten erlaubt.

Grundsätzlich soll der Leitfaden auf öffentlich zugänglichen Daten basieren, damit alle Forschergruppen in Deutschland und anderen europäischen Ländern diese verwenden können. Denn eine breite Akzeptanz des Leitfadens hängt eben auch davon ab, dass den Forschern nicht nur der methodische Zugang ermöglicht wird, sondern auch der Zugriff auf die zugrunde liegenden Daten. Deshalb werden in diesem vorliegenden Leitfaden neben

deutschen Datenquellen auch europäische Datenquellen vorgestellt und beispielhaft ausgewertet.

2 Grundlagen für die Fortschreibung

Hier sollen nun unter anderem die Vorschläge der EU-Kommission aufgegriffen und für einen weiter entwickelten Ansatz des WMK-Modells genutzt werden. Ziel ist erstens eine verbesserte Vergleichbarkeit durch die Aufnahme der Impulse aus der EU Kommission, um damit bei der Weiterentwicklung des Leitfadens neben der Bundes-, Länder- und Kommunalebene auch die EU-Ebene einbeziehen zu können. Zweitens gibt es darüber hinaus als Ergebnis aus der bundesdeutschen Diskussion ein weiteres Ziel: die verbesserte Erfassung der Selbständigen. Durch die Auswertung neuer statistischen Quellen ist es nunmehr auch möglich, die sogenannten Selbständigen mit weniger als 17.500 Euro Jahresumsatz zu erfassen. Die Einbeziehung dieser Gruppe hat eine erhebliche Verbreiterung der Gesamtbasis zur Folge und ist notwendig, weil sie für die Kultur- und Kreativwirtschaft ein spezielles Potenzial darstellen, wie in späteren Kapiteln noch erläutert wird.

2.1 Die europäische Perspektive

Die große Stabilität, die der Leitfaden bisher geboten hat, soll in der Erweiterung selbstverständlich beibehalten werden. Zugleich soll er innerhalb der europäischen Perspektive verankert werden, so kann die deutsche Definition und Abgrenzung stärker mit der europäischen Diskussion verknüpft werden. Und eine breitere Basis kann zu einer höheren Akzeptanz des Modells innerhalb und außerhalb Deutschlands führen. Grenzüberschreitende Projekte könnten damit zukünftig stimuliert werden.

In der EU gibt es bereits von verschiedenen Generaldirektionen (DG) eine verstärkte Beschäftigung mit dem Thema Kultur- und Kreativwirtschaft. Zu den wichtigsten zählen

- Die DG EAC (Bildung und Kultur)
- Die DG GROW (Binnenmarkt, Industrie etc.)
- Die DG Connect (Digitaler Binnenmarkt, etc.)
- Die DG RTD (Forschung und Innovation)
- Die DG ESTAT (Statistik / Eurostat)

Von diesen DGs gibt es nur zwei DGs, die eigene Modelle zur statistischen Erfassung der Kultur- und Kreativwirtschaft anwenden. Das sind die DG EAC und die DG GROW.

Die DG EAC greift auf ein von Eurostat (DG ESTAT) entwickeltes kulturstatistisches Modell zurück. Dieses Modell wird von der EU Kommission allen Mitgliedsstaaten empfohlen, um den Kultursektor nach einheitlichen Kriterien zu erfassen. Es wird hier unter der Bezeichnung ESSnet Kultur vorgestellt.

Die DG GROW verwendet ein Modell, das vom European Cluster Observatory (ECO) entwickelt wurde. Dieses europäische Cluster-Observatorium erfasst empirisch im Auftrag der DG GROW die regionalen Cluster der Kultur- und Kreativwirtschaft in allen Mitgliedsstaaten. Das Modell wird hier unter der Bezeichnung ECO-Modell vorgestellt.

Wie im späteren Kapitel gezeigt wird, weisen beide statistischen Modelle neben großen Gemeinsamkeiten auch unterschiedliche Perspektiven auf. Im Folgenden werden beide Modelle zunächst separat vorgestellt.

2.1.1 Das ESSnet-Kultur Modell

Das ESSnet-Kultur Modell¹ wurde im Auftrag der EU-Kommission und der Mitgliedsstaaten in einem zweijährigen Projekt (von 2009 bis 2011) entwickelt. Die Arbeitsgruppe hat für die EU-Mitgliedsstaaten einen neuen Rahmen zur Bildung von Kulturstatistiken in der EU erarbeitet, um auf dieser Basis vergleichende Daten in allen EU-Mitgliedsstaaten erheben zu können. Diese Daten sollen folgende Erkenntnisse ermöglichen: Welchen Beitrag leistet die Kultur zu Wachstum und Beschäftigung? Welchen Beitrag leistet sie zur kulturellen und sozialen Teilhabe in der EU?

Dieses statistische Rahmenwerk für den Kultursektor basiert auf den folgenden drei Modulen:

- Gliederung des Kultursektors nach zehn Domains (die zehn Domains entsprechen zehn Kulturbereichen und sind ähnlich zu verstehen, wie die elf Teilmärkte)
- statistische Klassifikationen (Wirtschaftszweige/WZ)
Die offizielle europäische Wirtschaftszweigklassifikation NACE Rev.2 ist verbindlich für alle EU-Mitgliedsstaaten und deshalb auch verbindlich für Deutschland. Damit ist die europäische NACE Rev.2 vollkommen identisch mit der deutschen Wirtschaftszweigklassifikation WZ-2008. Diese methodische Klammer stellt den Grundbaustein für jeden europäischen Vergleich dar.
- Auswahl geeigneter amtlicher Datenquellen für europäische Vergleiche

¹ Das Kürzel ESSnet-Kultur bedeutet Europäisches Statistisches System Netzwerk Kultur (ESSnet Kultur) und ist der Name für ein europaweites kulturstatistisches Projekt.

In den „Schlussfolgerungen des Rates zum Beitrag der Kultur zur Umsetzung der Strategie Europa 2020“ wird die EU-Kommission ersucht, „den vom ESSnet-Kultur derzeit entwickelten statistischen Rahmen anzuwenden, um verlässliche, vergleichbare und aktuelle Informationen über die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen von Kultur zu erhalten, und künftige Prioritäten an den Empfehlungen des ESSnet-Kultur auszurichten“.²

2.1.2 Das ECO-Cluster Modell

Das ECO-Cluster Modell wurde von der GD Unternehmen und Industrie (Vorläufer der DG GROW) im Jahr 2010 entwickelt. Mit diesem Modell sollen alle Regionen Europas im Hinblick auf ihre wirtschaftliche Entwicklungsfähigkeit beobachtet werden können. Neben der Erfassung der Standardbranchen wurde eine aktuelle Studie³ zu creative and cultural industries entwickelt mit dem Ziel, die wesentlichen creative industries clusters in allen Mitgliedsstaaten regelmäßig zu identifizieren.

Die ECO hat ein statistisches Rahmenwerk für die Kultur- und Kreativwirtschaft erstellt mit folgenden drei Bausteinen:

- Gliederung nach acht Subsektoren bzw. Wirtschaftsgruppen (in Analogie zu den elf Teilmärkten des WMK-Modells)
- statistische Klassifikation (Wirtschaftszweige/WZ)
Die vergleichende Verbindung ergibt sich auch für das ECO-Modell durch die Verwendung der NACE-Rev.2- Klassifikation
- Auswahl geeigneter nationaler Datenquellen für europäische Vergleiche

2.1.3 Das Synthesemodell

Mit dem Begriff „Synthesemodell“ wird das erweiterte Rahmenmodell des Leitfadens bezeichnet. Es beinhaltet das WMK-Modell, das ESSnet-Kultur Modell und das ECO-Cluster Modell. Die Verknüpfung der drei Modelle ist möglich, weil sie alle die gleiche statistische Klassifikation verwenden, die NACE Rev.2.

Das ESSnet-Kultur Modell ist stärker bezogen auf die kulturwirtschaftlichen Aktivitäten der Branche und vermeidet den Begriff Kreativität.

Das ECO-Cluster Modell betont in erster Linie den kreativwirtschaftlichen Charakter seines Modells und führt den Kulturbegriff nur als Annex auf.

Das Synthesemodell der WMK nimmt keine Bewertung vor, sondern stellt beide Schlüsselbegriffe Kultur und Kreativität gleichwertig nebeneinander. Entscheidend für die

² Amtsblatt der EU, Dokument 2011/C 175/01, S.2

³ Priority Sector Report: Creative and Cultural Industries – Methodological Appendix; Dominic Power, Uppsala University, Tobias Nielsén, Volante QNB Research, March 2010 – deliverable D9-1; Conceptual definition, page 3

Differenz der verschiedenen Modelle ist dann die Einbeziehung oder Nichteinbeziehung der jeweiligen Wirtschaftszweige.

Der Übersicht halber werden zunächst die Gliederungen aller drei Modelle aufgelistet:

1. Das WMK-Modell umfasst die **11 Teilmärkte**:
Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt, Software-/Games-Industrie
2. Das ESSnet-Modell umfasst folgende **10 Domains**:
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken, Bücher und Presse, Visuelle Künste, Darstellende Künste, Audiovision und Multimedia, Architektur, Werbung, Kunsthandwerk
3. Das ECO-Modell umfasst folgende **8 Wirtschaftsgruppen**:
Werbung, künstlerische und literarische Produktion, Museen und Kulturerbe, Druck- und Verlagsgewerbe, Radio und Fernsehen, Kulturhandel und Vertrieb, Software, Sonstiges

Diese drei Gliederungsmodelle werden für den neuen statistischen Leitfaden zu einer Synthesetabelle verbunden.

2.2 Die statistische Synopse

In den folgenden Abbildungen werden die drei Definitionsmodelle nun in einer Synopse gegenübergestellt. Die Basis bildet die Wirtschaftszweigklassifikation, auf der alle drei Definitionsmodelle fußen. In Deutschland ist sie unter dem Namen WZ-2008 in der derzeit gültigen Fassung bekannt. In der EU ist diese Klassifikation unter dem Namen NACE Rev.2⁴ bekannt. Wie bereits erwähnt, sind beide Klassifikationen identisch, da die deutsche Klassifikation WZ-2008 per Gesetz an die europäische Klassifikation gebunden ist. Diese gesetzliche Bindung gilt für alle Wirtschaftszweige, von der höchsten Aggregation, dem sogenannten 1-Steller, bis zur sogenannten 4-stelligen Feingliederung. Erst ab dem sogenannten 5-Steller können die europäischen Mitgliedsstaaten eigene weitere Differenzierungen vornehmen.

Die nun folgende Abbildung umfasst die gesamte Liste der kultur- und kreativwirtschaftlich relevanten Wirtschaftszweige der drei Definitionsmodelle WMK, ESSnet und ECO. In den ersten beiden Spalten sind der Name des Wirtschaftszweiges und die WZ/NACE-Nummern aufgeführt. Die folgenden drei Spalten zeigen an, ob der aufgeführte Wirtschaftszweig in

⁴ Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne: Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE)

einem der drei einzelnen Definitionsmodelle zu finden ist (WMK, ESSnet, ECO). Die letzte Spalte WMK-EU zeigt die Summe aller aufgeführten Wirtschaftszweige an.

2.2.1 Synopse der drei Modelle WMK, ESSnet, ECO nach Wirtschaftszweigen

In der **Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen** ergibt sich demnach folgende Synopse:

Abb. 1: Synopse der drei Modelle WMK, ESSnet, ECO nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	WZ-/NACE-Nr.	Einzelne Modelle			Alle Abgrenzungen (für EU)
		WMK	ESSnet	ECO	
Drucken von Zeitungen	18.11	-	-	ECO	WMK-EU
Drucken a.n.g.	18.12	-	-	ECO	WMK-EU
Druck- und Mediovorstufe	18.13	-	-	ECO	WMK-EU
Binden v.Druckerzeugn. u.damit verbund.Dienstl.	18.14	WMK	-	ECO	WMK-EU
Vervielfält.v.bespielt. Ton-,Bild- u.Datenträg.	18.20	-	-	ECO	WMK-EU
H.v.magnetischen u.optischen Datenträgern	26.80	-	-	ECO	WMK-EU
Herstellung von Münzen	32.11	WMK	-	-	WMK-EU
H.v.Schmuck,Gold,Silberschmiedw.(oh.Fant.schm.)	32.12	WMK	-	-	WMK-EU
Herstellung von Fantasieschmuck	32.13	WMK	-	-	WMK-EU
Herstellung von Musikinstrumenten	32.20	WMK	-	ECO	WMK-EU
Einzelhandel m. Büchern	47.61	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Eh.m.Zeitsch., Zeitung.,Schreibw.u.Bürobedarf	47.62	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Eh.mit bespielten Ton- und Bildträgern	47.63	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Verlegen von Büchern	58.11	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Verlegen v.Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12	WMK	-	-	WMK-EU
Verlegen von Zeitungen	58.13	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Verlegen von Zeitschriften	58.14	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19	WMK	-	ECO	WMK-EU
Verlegen von Computerspielen	58.21	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Verlegen von sonstiger Software	58.29	WMK	-	ECO	WMK-EU
Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	59.11	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	59.13	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Kinos	59.14	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp.Tontr.,Musikal.	59.20	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Hörfunkveranstalter	60.10	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Fernsehveranstalter	60.20	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Programmierungstätigkeiten	62.01	WMK	-	ECO	WMK-EU
Webportale	63.12	WMK	-	ECO	WMK-EU
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Architekturbüros	71.11	WMK	ESS	ECO	WMK-EU

Werbeagenturen	73.11	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Vermarkt.u.Vermittl.v.Werbezeit.u.Werbeflächen	73.12	WMK	-	ECO	WMK-EU
Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	74.10	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Fotografie und Fotolabors	74.20	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Übersetzen und Dolmetschen	74.30	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Videotheken	77.22	WMK	ESS-p	ECO	WMK-EU
Kulturunterricht	85.52	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Darstellende Kunst	90.01	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	90.02	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Betrieb von Kultur- u.Unterhaltungseinricht.	90.04	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Bibliotheken und Archive	91.01	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Museen	91.02	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud.u.ähnl.Attrakt.	91.03	WMK	ESS	ECO	WMK-EU
Botanische u.zoologische Gärten sowie Naturparks	91.04	WMK	-	-	WMK-EU
Summe der Wirtschaftszweige		41	29	41	46

Zur Information:	5-Steller				
Eh.m.Musikinstrumenten und Musikalien	47.59.3	WMK	-	-	WMK-EU
Eh.m.Kunstgeg.,Bildern,Briefm.,Münz.u.Geschenk.	47.78.3	WMK	-	-	WMK-EU
Einzelh. m. Antiquitäten und antiken Teppichen	47.79.1	WMK	-	-	WMK-EU
Antiquariate	47.79.2	WMK	-	-	WMK-EU

Hinweise: WMK = Wirtschaftsministerkonferenz, ESS = ESSnet Kultur, ECO = European Cluster Observatory. p = partly (teilweise kulturwirtschaftliche Aktivitäten).
Quelle: WZ-2008: Deutsche Wirtschaftszweigklassifikation, NACE: Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE-Rev.2)

Die Synopse zeigt die weitgehende Übereinstimmung der drei Modelle. Das ESSnet-Modell ist bereits vollständig im bisherigen WMK-Modell enthalten. Dies gilt weitgehend auch für das ECO-Modell.

Insgesamt umfasst das bisherige WMK Modell 41 Wirtschaftszweige (4-Steller). Zur Information sind unten 3 weitere Wirtschaftszweige aufgeführt, die – außerhalb der europäischen Perspektive – für Deutschland auch zukünftig wichtig sein werden: dazu gehören Einzelhandel mit Musikinstrumenten (WZ-Nr. 47.59.3), Kunsthandel etc. (WZ-Nr. 47.78.3) und die beiden Wirtschaftszweige Antiquitätenhandel und Antiquariate mit den WZ-Nr. 47.79.1+2.

Das ESSnet Modell umfasst 29 Wirtschaftszweige (4-Steller), davon werden 22 als zu hundert Prozent kulturwirtschaftlich relevant bewertet, 7 Wirtschaftszweige, wie z. B. Buchhandel oder Werbeagenturen etc., werden von den Verfassern des ESSnet-Reports nur teilweise als kulturell relevant bewertet (s. ESS-p). Diese Position ist inhaltlich richtig. Jedoch ist in vielen europäischen Ländern die Differenzierung nicht nachvollziehbar, weil die

Datendifferenzierung (5-Steller) dort nicht vorliegt. Auch die vielfach angewandte Methode, Anteilswerte zu errechnen ist nicht übertragbar, da die Anteilswerte in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedlich ausfallen können. Deshalb wird hier vorgeschlagen, das ESSnet-Modell zu vereinfachen indem die aufgeführten 7 Wirtschaftszweige zu 100 Prozent übernommen werden. Nur so ist der Zugang zu öffentlich verfügbaren Daten gewährleistet und damit die europäische Vergleichbarkeit möglich.

Das ECO-Modell umfasst 41 Wirtschaftszweige (4-Steller). Die Verfasser dieses Modells beziehen alle Wirtschaftszweige zu 100 Prozent ein. Im Unterschied zum ESSnet-Modell führt das ECO-Modell zwei besondere Schwerpunkte zusätzlich ein: Das ist zum einen die Gruppe des Druckereigewerbes/Vervielfältigungen mit den WZ-/NACE-Nr. 18.11 bis 26.8, zum anderen das Verlegen von Software und das Entwickeln von Software mit den WZ-/NACE-Nr. 62.1, 63.12 und 58.21. Dies unterscheidet das ECO-Modell deutlich vom ESSnet-Modell, denn damit setzt das ECO-Modell einen stärkeren Schwerpunkt auf die kreativwirtschaftlichen Potentiale, während das ESSnet-Modell die kulturellen Potenziale in seinen Focus stellt.

2.2.2 Gliederung der drei Modelle nach kultur- und kreativwirtschaftlichen Schwerpunkten

In der folgenden Abbildung ist die Gliederung der drei Modelle nach **kultur- und kreativwirtschaftlichen Schwerpunkten** dargestellt.

Abb. 2: Gliederung der drei Modelle WMK, ESSnet, ECO nach kultur- und kreativwirtschaftlichen Schwerpunkten

		Einzelne Modelle			
	Wirtschaftszweig	WZ-/NACE-Nr.	ESSnet	ECO	WMK
I.	Kulturwirtschaft ESSnet				
	Einzelhandel m. Büchern	47.61	ESS	ECO	WMK
	Eh.m.Zeitsch., Zeitung.,Schreibw.u.Bürobedarf	47.62	ESS	ECO	WMK
	Eh.mit bespielten Ton- und Bildträgern	47.63	ESS	ECO	WMK
	Verlegen von Büchern	58.11	ESS	ECO	WMK
	Verlegen von Zeitungen	58.13	ESS	ECO	WMK
	Verlegen von Zeitschriften	58.14	ESS	ECO	WMK
	Verlegen von Computerspielen	58.21	ESS	ECO	WMK
	Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	59.11	ESS	ECO	WMK
	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12	ESS	ECO	WMK
	Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	59.13	ESS	ECO	WMK
	Kinos	59.14	ESS	ECO	WMK

	Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp.Tontr.,Musikal.	59.20	ESS	ECO	WMK
	Hörfunkveranstalter	60.10	ESS	ECO	WMK
	Fernsehveranstalter	60.20	ESS	ECO	WMK
	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91	ESS	ECO	WMK
	Architekturbüros	71.11	ESS	ECO	WMK
	Werbeagenturen	73.11	ESS	ECO	WMK
	Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	74.10	ESS	ECO	WMK
	Fotografie und Fotolabors	74.20	ESS	ECO	WMK
	Übersetzen und Dolmetschen	74.30	ESS	ECO	WMK
	Videotheken	77.22	ESS	ECO	WMK
	Kulturunterricht	85.52	ESS	ECO	WMK
	Darstellende Kunst	90.01	ESS	ECO	WMK
	Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	90.02	ESS	ECO	WMK
	Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	ESS	ECO	WMK
	Betrieb von Kultur- u.Unterhaltungseinricht.	90.04	ESS	ECO	WMK
	Bibliotheken und Archive	91.01	ESS	ECO	WMK
	Museen	91.02	ESS	ECO	WMK
	Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud.u.ähnl.Attrakt.	91.03	ESS	ECO	WMK
	Summe 29 Wirtschaftszweige				
II	Kultur- und Kreativwirtschaft ECO				
	Herstellung von Musikinstrumenten	32.20	-	ECO	WMK
	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19	-	ECO	WMK
	Verlegen von sonstiger Software	58.29	-	ECO	WMK
	Programmierungstätigkeiten	62.01	-	ECO	WMK
	Webportale	63.12	-	ECO	WMK
	Vermarkt.u.Vermittl.v.Werbezeit.u.Werbeflächen	73.12	-	ECO	WMK
	Summe 29 + 6 = 35 Wirtschaftszweige				
III.	Kultur- und Kreativwirtschaft WMK				
	Herstellung von Münzen	32.11	-	-	WMK
	H.v.Schmuck,Gold,Silberschmiedw.(oh.Fant.schm.)	32.12	-	-	WMK
	Herstellung von Fantasieschmuck	32.13	-	-	WMK
	Eh.m.Musikinstrumenten und Musikalien	47.59.3	-	-	WMK
	Eh.m.Kunstgeg.,Bildern,Briefm.,Münz.u.Geschenk.	47.78.3	-	-	WMK
	Einzelh. m. Antiquitäten und antiken Teppichen	47.79.1	-	-	WMK
	Antiquariate	47.79.2	-	-	WMK
	Verlegen v.Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12	-	-	WMK
	Botanische u.zoologische Gärten sowie Naturparks	91.04	-	-	WMK
	Summe 35 + 9 = 44 Wirtschaftszweige				
IV.	Kultur- und Kreativwirtschaft für EU-Abgrenzung				
	Drucken von Zeitungen	18.11	-	ECO	-
	Drucken a.n.g.	18.12	-	ECO	-
	Druck- und Mediovorstufe	18.13	-	ECO	-
	Binden v.Druckerzeugn. u.damit verbund.Dienstl.	18.14	-	ECO	WMK

	Vervielfält.v.bespielt. Ton-,Bild- u.Datenträg.	18.20	-	ECO	-
	H.v.magnetischen u.optischen Datenträgern	26.80	-	ECO	-
	Summe 44 + 6 = 50 Wirtschaftszweige				

Hinweise: WMK = Wirtschaftsministerkonferenz, ESS = ESSnet Kultur, ECO = European Cluster Observatory
Quelle: WZ-2008: Deutsche Wirtschaftszweigklassifikation, NACE: Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2)

Die Kategorie Kulturwirtschaft **ESSnet** (I.) ist, wie oben bereits erwähnt, dezidiert kulturwirtschaftlich und enthält nach Auffassung der DG EAC (Kultur) die wesentlichen kulturwirtschaftlichen Wirtschaftszweige. Sie kann deshalb innerhalb der europäischen Kulturpolitik breite Akzeptanz finden. Alle ESSnet-Wirtschaftszweige sind auch in der ECO und der WMK Abgrenzung enthalten.

Innerhalb der europäischen Wirtschaftspolitik wird der schlanke rein kulturwirtschaftliche Blick kaum hinreichende Akzeptanz finden. Die Kategorie Kultur- und Kreativwirtschaft **ECO** Modell (II.) ist hier adäquater, weil neben den kulturwirtschaftlichen Schwerpunkten die mehr kreativ orientierten Wirtschaftszweige aufgenommen wurden. Zusätzlich ist über die Software-/Games-Branche eine starke Verbindung zu der rasant wachsenden Digitalisierung innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft gewährleistet. Diese Variante wird deshalb europaweit von allen akzeptiert werden, die in einem Austausch mit der DG GROW (Binnenmarkt, Industrie etc.) und der DG CONNECT (digitaler Binnenmarkt etc.) sind.

Die Kategorie Kultur- und Kreativwirtschaft **WMK** Modell (III.) bezieht zusätzlich kunsthandwerkliche Wirtschaftszweige und den Kulturhandel (Musik-, Kunsthandel etc.) ein. Sie gehören zum besonderen Profil der deutschen Kultur- und Kreativwirtschaft, deshalb sind diese Wirtschaftszweige insbesondere für innerdeutsche Analysen geeignet.

Die weitere Kategorie Kultur- und Kreativwirtschaft für **EU-Abgrenzung** (IV.) sollte eher nachrichtlich behandelt werden, da die ECO-Erweiterung um Druckerzeugnisse und physische Vervielfältigungsträger zu den vorgelagerten Wirtschaftszweigen gehört. Dies entspricht nicht mehr der aktuellen Auffassung von Kultur- und Kreativwirtschaft, die im Wesentlichen durch ästhetische Content Produktionen geprägt ist.

2.3 Die Selbständigen mit weniger als 17.500 Euro Jahresumsatz – Erweiterung des Erfassungskreises

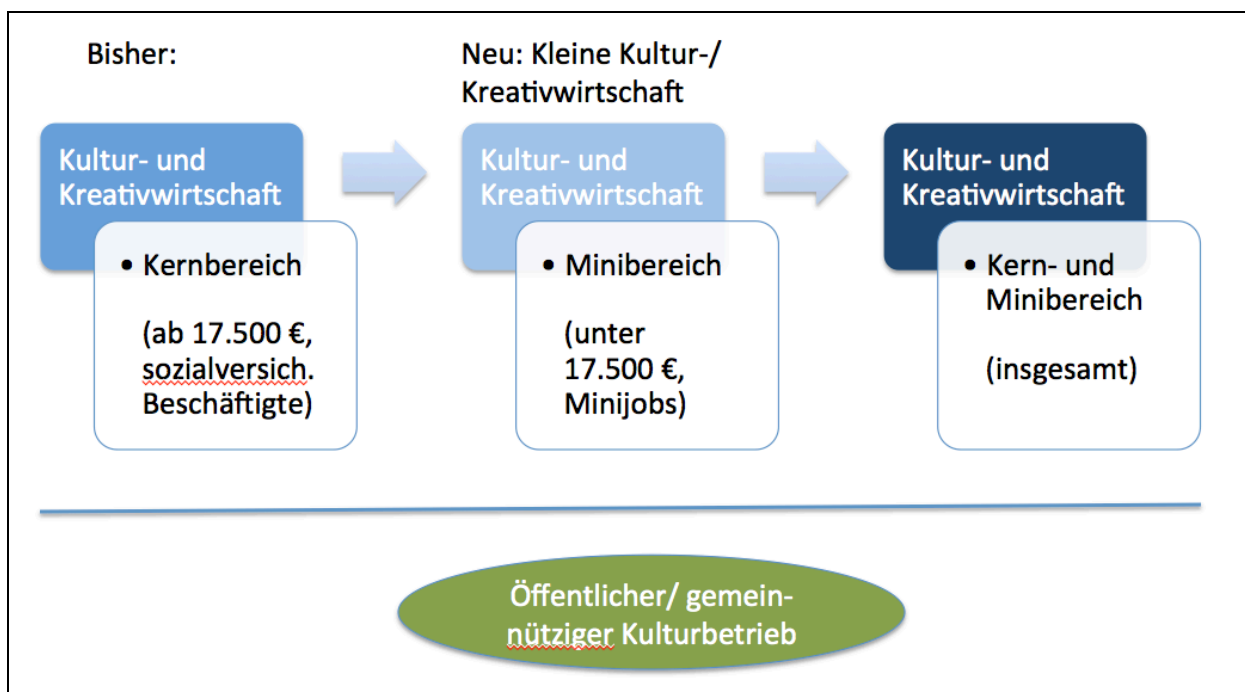
Mit dem bisherigen Leitfaden konnte zwar der Kernbereich der Kultur- und Kreativwirtschaft bundesweit in vergleichender Statistik erfasst werden, allerdings war es bisher nicht möglich,

die Selbständigen und Freiberufler zu erfassen, die unterhalb des Jahresumsatzes in Höhe von 17.500 Euro liegen. Durch eine veränderte Datenerfassung bei der amtlichen Statistik hat sich dies nun geändert.

Das erweiterte Analysemodell wird systematisch gegliedert nach

- Kernbereich (bisherige Standarderfassung)
- Kleine Kultur- und Kreativwirtschaft (neue Erfassung)
- Kernbereich und kleine Kultur- und Kreativwirtschaft zusammen (neue Erfassung)
- Nachrichtlich: Öffentlicher/gemeinnütziger Kulturbetrieb (neue Erfassung)

Abb. 3: Erweiterte Erfassung der Kultur- und Kreativwirtschaft



Quelle: Büro für Kulturwirtschaftsforschung Köln

Nach dem **Standardmodell (Kernbereich)** der Kulturwirtschaftsberichte werden bisher die Unternehmenslandschaft (Selbständige und Unternehmen ab 17.500 Euro Jahresumsatz), das wirtschaftliche Volumen (Umsätze) und die Beschäftigungslage in der Kultur- und Kreativwirtschaft untersucht. Im diesem neuen Leitfadenmodell werden weitere Schwerpunkte einbezogen. Die sogenannte **kleine Kultur- und Kreativwirtschaft**, umfasst diejenigen Selbständigen, die weniger als jährlich 17.500 Euro erzielen. Außerdem werden die geringfügig Beschäftigten erfasst (Minijobber). Die kleine Kultur- und Kreativwirtschaft ist deshalb von großer Relevanz, weil in ihr oftmals kulturell-experimentelle Akteure zu finden sind, die mit neuen Ideen und innovativen Ansätzen die Kultur- und Kreativwirtschaft inspirieren.

Ergänzend werden Beschäftigungspotenziale des öffentlichen und gemeinnützigen Kulturbetriebs erfasst. Dazu zählen in der Regel die öffentlichen und nicht-kommerziellen Theater, die haupt- und nebenamtlich geführten Bibliotheken, die Museen und museumsähnlichen Einrichtungen, die Volkshochschulen, die kommunalen und vereinsgetragenen (nicht-kommerziellen) Musikschulen, der öffentlich-rechtliche Rundfunk und ähnliche Kultureinrichtungen. Die Auswahl der Kulturbetriebe basiert auf der Auswertung der amtlichen Statistiken, die jedoch verschiedene Kultursparten nicht immer einheitlich zuordnen. Damit präsentieren die ausgewiesenen Daten nur einen Mindestbestand, der deshalb nur nachrichtlich zum Schwerpunkt der Kultur- und Kreativwirtschaft dargestellt wird.

Der Leitfaden empfiehlt daher, in zukünftigen Kultur- und Kreativwirtschaftsberichten, in tabellarischer Darstellung die folgende Eckwertetabelle aufzunehmen:

Abb. 4: Modell: Eckdaten zur Kultur- und Kreativwirtschaft von Bundesland oder Region, Kernbereich, kleine Kultur- und Kreativwirtschaft plus öfftl./gemeinnütziger Kulturbetrieb

I. Kernbereich Kultur- und Kreativwirtschaft Selbständige und Unternehmen mit mehr als 17.500 Euro Umsatz in Mio. Euro sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Erwerbstätige (Kernbereich)		
II. Kleine Kultur- und Kreativwirtschaft Selbständige mit weniger als 17.500 Euro Umsatz der Kleine Kultur- und Kreativwirtschaft in Mio. Euro geringfügig Beschäftigte Erwerbstätige (kleine Kultur- und Kreativwirtschaft)		
I.+II. Kernbereich und kleine Kultur- und Kreativwirtschaft zusammen Selbständige und Unternehmen Umsatz in Mio. Euro Beschäftigte Erwerbstätige (zusammen)		
nachrichtlich: III. Beschäftigte im öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigte geringfügig Beschäftigte Beschäftigte insgesamt*		
I.-III. Erwerbstätige Kultur-/Kreativwirtschaft einschl. öffentliche/gemeinnützige Kulturbetriebe		

*Mindestangaben, zum öffentlichen/gemeinnützigen Kulturbetrieb zählen u.a. öfftl. Theater, Bibliotheken, Museen, VHS, Musikschulen, öfftl.-rechtlicher Rundfunk etc.

3 Gesamtfazit

Die **Fortschreibung des Leitfadens** ist in der gegenwärtigen Diskussion der Kultur- und Kreativwirtschaft notwendig, weil durch den erweiterten Leitfaden die Verbindung zwischen dem kulturpolitischen und dem wirtschaftspolitischen Kontext geschaffen wird und damit die politische Anwendung erhöht wird.

Der aufgezeigte kulturpolitische Kontext des Leitfadens, repräsentiert durch das **ESSnet Modell (DG EAC)**, kann den deutschen Nutzerkreis erhöhen, indem er kulturpolitische Stakeholder bindet. In der EU wird dieses kulturstatistische Modell möglicherweise als Empfehlung für die Mitgliedsstaaten ausgegeben. Anwendbar ist das Modell bereits jetzt, denn für EU-Förderungen werden in der Regel klare statistische Belegungen eines Feldes verlangt.

Mit dem **ECO Modell (DG GROW, DG CONNECT)** wird eine starke Verbindung zu den Wirtschaftsministerien und zum digitalen Binnenmarkt hergestellt. Und in der Software-Industrie, die in diesem Modell Eingang findet, spielen sich zahlreiche Prozesse ab, die für alle Branchen von Bedeutung sind. Auch dieses Modell ist Voraussetzung für die oben bereits erwähnte klare statistische Belegung eines Feldes bei einer EU-Förderung.

Die vorliegende Fortschreibung des Leitfadens verbindet synthetisch beide Modelle, da sie gleichermaßen für die Kultur- und Kreativwirtschaft relevant sind. Ergebnis ist die statistische Synopse **WMK Modell (Wirtschaftsministerkonferenz der Länder, Bundesregierung, kommunale Spitzenverbände)**.

4 Anhang

4.1 Musterauswertungen

Tab. 1: Systematische Darstellung nach Abbildung 2 „Gliederung der drei Modelle WMK, ESSnet, ECO nach kultur- und kreativwirtschaftlichen Schwerpunkten

Berechnung nach Kennzahl Steuerpflichtige ab 17.500 Euro Jahresumsatz im Jahr 2014

WZ-/		Steuerpflichtige	Abgrenzungsmodell		
NACE	Wirtschaftszweig	ab 17.500 €	ESSnet	ECO	WMK
Code		Anzahl			
		2014			
	Kulturwirtschaft ESSnet				
47.61	Einzelhandel m. Büchern	3.803	ESS	ECO	WMK
47.62	Eh.m.Zeitsch., Zeitung.,Schreibw.u.Bürobedarf	8.000	ESS	ECO	WMK
47.63	Eh.mit bespielten Ton- und Bildträgern	353	ESS	ECO	WMK
58.11	Verlegen von Büchern	2.117	ESS	ECO	WMK
58.13	Verlegen von Zeitungen	835	ESS	ECO	WMK
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1.643	ESS	ECO	WMK
58.21	Verlegen von Computerspielen	283	ESS	ECO	WMK
59.11	Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	4.567	ESS	ECO	WMK
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	774	ESS	ECO	WMK
59.13	Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	576	ESS	ECO	WMK
59.14	Kinos	834	ESS	ECO	WMK
59.2	Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp.Tontr.,Musikal.	2.114	ESS	ECO	WMK
60.1	Hörfunkveranstalter	262	ESS	ECO	WMK
60.2	Fernsehveranstalter	89	ESS	ECO	WMK
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	838	ESS	ECO	WMK
71.11	Architekturbüros	38.465	ESS	ECO	WMK
73.11	Werbeagenturen	29.521	ESS	ECO	WMK
74.1	Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	22.676	ESS	ECO	WMK
74.2	Fotografie und Fotolabors	11.022	ESS	ECO	WMK
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	8.612	ESS	ECO	WMK
77.22	Videotheken	753	ESS	ECO	WMK
85.52	Kulturunterricht	2.204	ESS	ECO	WMK
90.01	Darstellende Kunst	12.612	ESS	ECO	WMK
90.02	Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	2.429	ESS	ECO	WMK
90.03	Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	38.525	ESS	ECO	WMK
90.04	Betrieb von Kultur- u.Unterhaltungseinricht.	1.700	ESS	ECO	WMK
91.01	Bibliotheken und Archive	79	ESS	ECO	WMK
91.02	Museen	602	ESS	ECO	WMK
91.03	Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud.u.ähnl.Attrakt.	90	ESS	ECO	WMK
	Summe I (29 Wirtschaftszweige)	196.378	196.378		
	Kultur- und Kreativwirtschaft ECO				
32.2	Herstellung von Musikinstrumenten	1.216	-	ECO	WMK
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2.866	-	ECO	WMK
58.29	Verlegen von sonstiger Software	544	-	ECO	WMK
62.01	Programmierungstätigkeiten	33.249	-	ECO	WMK
63.12	Webportale	649	-	ECO	WMK
73.12	Vermarkt.u.Vermittl.v.Werbezeit.u.Werbeflächen	1.334	-	ECO	WMK
	Zwischensumme (6 Wirtschaftszweige)	39.858			

	Summe II (29 + 6 = 35 Wirtschaftszweige)	236.236		236.236	
	Kultur- und Kreativwirtschaft WMK				
32.11	Herstellung von Münzen	45	-	-	WMK
32.12	H.v.Schmuck,Gold,Silberschmiedw.(oh.Fant.schm.)	3.424	-	-	WMK
32.13	Herstellung von Fantasieschmuck	318	-	-	WMK
47.59.3	Eh.m.Musikinstrumenten und Musikalien	1.858	-	-	WMK
47.78.3	Eh.m.Kunstgeg.,Bildern,(Schätzwert 20%, ohne Briefm.,Münz.u.Geschenk)	1.469	-	-	WMK
47.79.1	Einzelh. m. Antiquitäten und antiken Teppichen	1.853	-	-	WMK
47.79.2	Antiquariate	414	-	-	WMK
58.12	Verlegen v.Adressbüchern und Verzeichnissen	214	-	-	WMK
91.04	Botanische u.zoologische Gärten sowie Naturparks	227	-	-	WMK
	Zwischensumme (9 Wirtschaftszweige)	9.822			
	Summe III (35 + 9 = 44 Wirtschaftszweige)	246.058			246.058
	Kultur- und Kreativwirtschaft für EU-Abgrenzung				
18.11	Drucken von Zeitungen	397	-	ECO	-
18.12	Drucken a.n.g.	7.450	-	ECO	-
18.13	Druck- und Mediovorstufe	3.178	-	ECO	-
18.14	Binden v.Druckerzeugn. u.damit verbund.Dienstl.	909	-	ECO	WMK
18.20	Vervielfält.v.bespielt. Ton-,Bild- u.Datenträg.	726	-	ECO	-
26.80	H.v.magnetischen u.optischen Datenträgern	188	-	ECO	-
	Zwischensumme (6 Wirtschaftszweige)	12.848			
	Summe (35 + 6 = 41 Wirtschaftszweige)	249.084		249.084	

Hinweis: Steuerpflichtige Selbständige und Unternehmer ab 17.500 Euro Jahresumsatz entsprechend der Abschneidegrenze der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldung).

Die WZ-/NACE-Code gelten gemäß deutscher und europäisch gültiger Wirtschaftszweigklassifikationen, die bis zur vierstelligen Ebene nach gesetzlicher Regelung europaweit (EU) einheitlich sind.

Alle ausgewiesenen Angaben zur Zahl der Steuerpflichtigen sind in dieser Übersicht grundsätzlich mit 100% angegeben. D.h., es wurden keine Schätz- oder Anteilswerte zur Gewichtung angewendet. Diese 100 % Regel ist im Rahmen eines europäischen Vergleichs deshalb empfehlenswert, da die Anwendung von Durchschnittsschätzwerten für viele Länder zu „verzerrten“ Ergebnissen führen kann und damit keine faire Vergleichbarkeit gegeben ist.

Einzige Ausnahme ist der Wirtschaftszweig Code 47.78.3 „Einzelhandel m. Kunstgegenständen, Bildern, Briefmarken, Münzen u. Geschenkartikeln. Da der Kunsthandel bereits in diesem feinsten 5-stelligen Wirtschaftszweig nur als kleinere Aktivität enthalten ist, wird ein Schätzwert von 20% für die Aktivitäten des Kunsthandels angewendet. Diese Sonderbehandlung des Codes 47.78.3 ist notwendig, weil ansonsten der für das Selbstverständnis der Kulturwirtschaft wichtige Kunstmarkt in der statistischen Erfassung nicht enthalten wäre.

Im Abschnitt Kultur- und Kreativwirtschaft WMK sind einige Wirtschaftszweige in 5-stelliger Tiefe vorhanden (WZ.-Nr. 47.59.3, 47.78.3, 47.79.1+2), die nur für Deutschland ausgewiesen werden. Bei einem einheitlichen Vergleich auf EU-Ebene sind diese Wirtschaftszweige grundsätzlich auf einen 4-Steller durch Schätzung zu übertragen.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldung) 2014, Destatis; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 2: WMK-Modell in der Gliederung nach elf Teilmärkten und 63 Wirtschaftszweigen in 5-bzw. 4-stelliger Tiefenebene

Berechnung nach Kennzahl Steuerpflichtige ab 17.500 Euro Jahresumsatz im Jahr 2014

WZ-/NACE	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Abgrenzungsmodell		
		ab 17.500 €	ESSnet	ECO	WMK
Code		Anzahl			
		2014			
1. Musikwirtschaft					
90.03.1	Selbständige Musiker/innen etc.	2.776	ESS	ECO	WMK
90.01.2	Musik-/Tanzensembles	1.472	ESS	ECO	WMK
59.20.1	Tonstudios etc.	659	ESS	ECO	WMK
59.20.2	Tonträgerverlage	380	ESS	ECO	WMK
59.20.3	Musikverlage	1.075	ESS	ECO	WMK
90.04.1	*Theater-/Konzertveranstalter	1.335	ESS	ECO	WMK
90.04.2	*Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerth. etc.	206	ESS	ECO	WMK
90.02	*Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	2.429	ESS	ECO	WMK
47.59.3	Eh.m.Musikinstrumenten und Musikalien	1.858	-	-	WMK
47.63	*Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc.	353	ESS	ECO	WMK
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	1.216	-	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	13.759			
2. Buchmarkt					
90.03.2	Selbständige Schriftsteller/innen	7.581	ESS	ECO	WMK
74.30.1	Selbständige Übersetzer/innen	1.974	ESS	ECO	WMK
58.11	Verlegen von Büchern	2.117	ESS	ECO	WMK
47.61	Einzelhandel m. Büchern	3.803	ESS	ECO	WMK
47.79.2	Antiquariate	414	-	-	WMK
	Teilmarkt insgesamt	15.889			
3. Kunstmarkt					
90.03.3	Selbständige bildende Künstler/innen	8.870	ESS	ECO	WMK
47.78.3	Eh.m.Kunstgeg.,Bildern,(Schätzwert 20%, ohne Briefm.,Münz.u.Geschenk)	1.469	-	-	WMK
91.02	Museumsshops, etc.	602	ESS	ECO	WMK
47.79.1	Einzelh. m. Antiquitäten und antiken Teppichen	1.853	-	-	WMK
	Teilmarkt insgesamt	12.794			
4. Filmwirtschaft					
90.01.4	*Selbständige Bühnen-,Film-,TV-Künstler/innen	10.410	ESS	ECO	WMK
59.11	Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	4.567	ESS	ECO	WMK
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	774	ESS	ECO	WMK
59.13	Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	576	ESS	ECO	WMK
59.14	Kinos	834	ESS	ECO	WMK
47.63	*Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc.	353	ESS	ECO	WMK
77.22	Videotheken	753	ESS	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	18.267			
5. Rundfunkwirtschaft					
90.03.5	*Selbständige Journalisten/innen u.	17.723	ESS	ECO	WMK

	Pressefotografen				
60.10	Hörfunkveranstalter	262	ESS	ECO	WMK
60.20	Fernsehveranstalter	89	ESS	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	18.074			
6. Markt für darstellende Künste					
90.01.4	*Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstler/innen	10.410	ESS	ECO	WMK
90.01.3	Selbständige Artisten/innen, Zirkusbetriebe	588	ESS	ECO	WMK
90.01.1	Theaterensembles	142	ESS	ECO	WMK
90.04.1	*Theater-/Konzertveranstalter	1.335	ESS	ECO	WMK
90.04.2	*Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerth. etc.	206	ESS	ECO	WMK
90.04.3	Varietés und Kleinkunsth Bühnen	159	ESS	ECO	WMK
90.02	*Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	2.429	ESS	ECO	WMK
85.52	Kulturunterricht	2.204	ESS	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	17.473			
7. Designwirtschaft					
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3.590	ESS	ECO	WMK
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	12.425	ESS	ECO	WMK
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	6.661	ESS	ECO	WMK
71.11.2	*Büros für Innenarchitektur	4.119	ESS	ECO	WMK
73.11	*Werbegestaltung (Anteil 50%)	14.761	ESS	ECO	WMK
32.12	H.v.Schmuck, Gold, Silberschmiedw.	3.424	-	-	WMK
74.20.1	Selbständige Fotografen/innen	10.644	ESS	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	55.624			
8. Architekturmarkt					
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	26.084	ESS	ECO	WMK
71.11.2	*Büros für Innenarchitektur	4.119	ESS	ECO	WMK
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- u. Landesplanung	5.083	ESS	ECO	WMK
71.11.4	Architekturbüros für Garten- u. Landschaftsgestaltung	3.179	ESS	ECO	WMK
90.03.4	Selbständige Restauratoren/innen	1.575	ESS	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	40.040			
9. Pressemarkt					
90.03.5	*Selbständige Journalisten/innen u. Pressefotografen	17.723	ESS	ECO	WMK
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	838	ESS	ECO	WMK
58.12	Verlegen v. Adressbüchern und Verzeichnissen	214	-	-	WMK
58.13	Verlegen von Zeitungen	835	ESS	ECO	WMK
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1.643	ESS	ECO	WMK
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2.866	-	ECO	WMK
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften u. Zeitungen	8.000	ESS	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	32.119			
10. Werbemarkt					
73.11	*Werbeagenturen/Werbegestaltung	29.521	ESS	ECO	WMK
73.12	Vermarkt.u.Vermittl.v.Werbezeit.u.Werbeflächen	1.334	-	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	30.855			
11. Software-/Games-					

Industrie					
58.21	Verlegen von Computerspielen	283	ESS	ECO	WMK
58.29	Verlegen von sonstiger Software	544	-	ECO	WMK
63.12	Webportale	649	-	ECO	WMK
62.01.1	Entwicklung u. Programmierung von Internetpräsentationen	10.611	-	ECO	WMK
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	22.638	-	ECO	WMK
	Teilmarkt insgesamt	34.725			
12. Sonstiges					
91.01	Bibliotheken und Archive	79	ESS	ECO	WMK
91.03	Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud.u.ähnl.Attrakt.	90	ESS	ECO	WMK
91.04	Botanische u.zoologische Gärten sowie Naturparks	227	-	-	WMK
74.30.2	Selbständige Dolmetscher	6.638	ESS	ECO	WMK
74.20.2	Fotolabors	378	ESS	ECO	WMK
32.11	Herstellung von Münzen	45	-	-	WMK
32.13	Herstellung von Fantasieschmuck	318	-	-	WMK
	Sonstiges insgesamt	7.775			
	Mit Doppelzählung	297.393			297.393
	Doppelte Wirtschaftszweige	51.336			51.336
	Kultur- und Kreativwirtschaft WMK	246.058			246.058
	Nachrichtlich:				
	Kulturwirtschaft ESSnet	-	196.378	-	-
	Kultur- und Kreativwirtschaft ECO	-	-	236.236	-
	plus Druckgewerbe u.ä. ECO	-	-	12.848	-
	Kultur- und Kreativwirtschaft ECO EU	-	-	249.084	-

Hinweis: Mit * markierte Wirtschaftszweige werden verschiedenen Teilmärkten zugeordnet, in der Endsumme jedoch bereinigt. Neben dem Wirtschaftszweig Code 47.78.3, der nur mit einem Schätzanteil von 20% erfasst wird, ist der Wirtschaftszweig Code 73.11 aus dem Werbemarkt mit einem Anteil von 50 % zusätzlich im Teilmarkt Designwirtschaft enthalten. Der Wirtschaftszweig Code 18.14 Buchbinderei u.ä. ist entgegen der früheren Abgrenzung (WMK 2012) nicht mehr in der neuen Fassung 2016 enthalten.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) 2014, Destatis; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 3: ESSnet-Kultur-Modell in der Gliederung nach 10 Domains und 29 Wirtschaftszweigen in 4-stelliger Tiefenebene

Berechnung nach Kennzahl Steuerpflichtige ab 17.500 Euro Jahresumsatz im Jahr 2014

Domain	Wirtschaftszweig	Domain	Description	Steuerpflichtige ab 17.500 €	Modell ESSnet
WZ-Code		NACE-Code		Anzahl	
				2014	
1. Kulturerbe		1. Heritage			
90.03	*Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	*Artistic creation	38.525	ESS
91.03	*Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud .u.ähnl.Attrakt.	91.03	*Operation of historical sites and buildings and similar visitor attractions	90	ESS
91.02	*Museen	91.02	*Museums activities	602	ESS
2. Archive		2. Archives			
91.01	*Bibliotheken und Archive	91.01	*Library and archives activities	79	ESS
3. Bibliotheken		3. Libraries			
91.01	*Bibliotheken und Archive	91.01	*Library and archives activities	79	ESS
4. Bücher, Presse		4.Book & Press			
58.11	Verlegen von Büchern	58.11	Book publishing	2.117	ESS
58.13	Verlegen von Zeitungen	58.13	Publishing of newspapers	835	ESS
58.14	Verlegen von Zeitschriften	58.14	Publishing of journals and periodicals	1.643	ESS
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91	News agency activities	838	ESS
74.30	Übersetzen und Dolmetschen	74.30	Translation and interpretation activities	8.612	ESS
90.03	*Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	*Artistic creation	38.525	ESS
47.61	Einzelhandel m. Büchern	47.61	Retail sale of books in specialised stores	3.803	ESS
47.62	Eh.m.Zeitsch., Zeitung.,Schreibw.u.Bürobedarf	47.62	Retail sale of newspapers and stationery in specialised stores	8.000	ESS
5. Visuelle Künste		5. Visual Arts			
90.03	*Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	*Artistic creation	38.525	ESS
74.10	Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	74.10	Specialised design activities	22.676	ESS
74.20	Fotografie und Fotolabors	74.20	Photographic activities	11.022	ESS
91.02	*Museen	91.02	*Museums activities	602	ESS
6. Darstellende Künste		6. Performing Arts			
90.03	*Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	*Artistic creation	38.525	ESS
90.01	Darstellende Kunst	90.01	Performing arts	12.612	ESS
90.02	Erbr.v.Dienstleist. f. d. darstellende Kunst	90.02	Support activities to performing arts	2.429	ESS
90.04	Betrieb von Kultur- u.Unterhaltungseinricht.	90.04	Operation of arts facilities	1.700	ESS
85.52	Kulturunterricht	85.52	Cultural education	2.204	ESS
7. Audiovision, Multimedia		7. Audiovisual & Multimedia			
58.21	Verlegen von Computerspielen	58.21	Publishing of computer games	283	ESS
59.11	Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	59.11	Motion picture, video and television programme production activities	4.567	ESS
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12	Motion picture, video and television programme post-	774	ESS

			production activities		
59.13	Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	59.13	Motion picture, video and television programme distribution activities	576	ESS
59.14	Kinos	59.14	Motion picture projection activities	834	ESS
59.20	Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp .Tontr.,Musikal.	59.20	Sound recording and music publishing activities	2.114	ESS
60.10	Hörfunkveranstalter	60.10	Radio broadcasting	262	ESS
60.20	Fernsehveranstalter	60.20	Television programming and broadcasting activities	89	ESS
77.22	Videotheken	77.22	Renting of video tapes and disks	753	ESS
47.63	Eh.mit bespielten Ton- und Bildträgern	47.63	Retail sale of music and video recordings in specialised stores	353	ESS
8. Architektur		8. Architecture			
71.11	Architekturbüros	71.11	Architectural activities	38.465	ESS
91.03	*Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud .u.ähnl.Attrakt.	91.03	*Operation of historical sites and buildings etc	90	ESS
9. Werbung		9. Advertising			
73.11	Werbeagenturen	73.11	Advertising agencies	29.521	ESS
10. Kunsthandwerk		10. Art crafts			
-	-	-	-	-	ESS
Kulturwirtschaft ESSnet (29 WZe)		Cultural Industries ESSnet		196.378	ESS

Hinweis: Definition nach dem ESSnet-Kultur-Report der EU-Kommission, 2012. Mit * markierte Wirtschaftszweige werden verschiedenen Domains zugeordnet. Für die Domain Arts crafts (Kunsthandwerk) konnte ESSnet Culture derzeit keine Wirtschaftszweige identifizieren, da diese Aktivitäten innerhalb der NACE Klassifikation über viele Wirtschaftszweige verstreut enthalten ist. Die Domain wurde dennoch als Platzhalter für spätere Möglichkeiten eingerichtet, neuen Daten für das Kunsthandwerk zu erschließen, zum Beispiel bei den Kunsthandwerksberufen. Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) 2014, Destatis; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 4: ECO-Modell in der Gliederung nach 41 Wirtschaftszweigen in 4-stelliger

Tiefenebene

Berechnung nach Kennzahl Steuerpflichtige ab 17.500 Euro Jahresumsatz im Jahr 2014

WZ-Code	Wirtschaftszweig	NACE-Code	Description	Steuerpflichtige	Abgrenzungsmodell	
				ab 17.500 €	ECO	WMK
				Anzahl		
				2014		
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	32.20	Industry for musical instruments	1.216	ECO	WMK
47.61	Einzelhandel m. Büchern	47.61	Bookshops	3.803	ECO	WMK
47.62	Eh.m.Zeitsch., Zeitung.,Schreibw.u.Bürobedarf	47.62	Specialised stores for newspapers and stationery	8.000	ECO	WMK
47.63	Eh.mit bespielten Ton- und Bildträgern	47.63	Retail sale of music and video recordings in specialised stores	353	ECO	WMK
58.11	Verlegen von Büchern	58.11	Book publishers	2.117	ECO	WMK
58.13	Verlegen von Zeitungen	58.13	Newspaper publishers	835	ECO	WMK
58.14	Verlegen von Zeitschriften	58.14	Publishers of journals and periodicals	1.643	ECO	WMK
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19	Other publishers	2.866	ECO	WMK
58.21	Verlegen von Computerspielen	58.21	Publishers of computer games	283	ECO	WMK
58.29	Verlegen von sonstiger Software	58.29	Other software publishers	544	ECO	WMK
59.11	Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	59.11	Motion picture, video and television programme production companies	4.567	ECO	WMK
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12	Motion picture, video and television programme post-production companies	774	ECO	WMK
59.13	Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	59.13	Motion picture, video and television programme distribution companies	576	ECO	WMK
59.14	Kinos	59.14	Motion picture projection companies	834	ECO	WMK
59.20	Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp.T ontr.,Musikal.	59.20	Sound recording studios and music publishers	2.114	ECO	WMK
60.10	Hörfunkveranstalter	60.10	Radio broadcasting companies	262	ECO	WMK
60.20	Fernsehveranstalter	60.20	Television programming and broadcasting companies	89	ECO	WMK
62.01	Programmierungstätigkeiten	63.12	Web portals	33.249	ECO	WMK
63.12	Webportale	62.01	Computer programming companies	649	ECO	WMK
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91	News agencies	838	ECO	WMK
71.11	Architekturbüros	71.11	Architect's offices	38.465	ECO	WMK
73.11	Werbeagenturen	73.11	Advertising agencies etc.	29.521	ECO	WMK
73.12	Vermarkt.u.Vermittl.v.Werbezeit.u. Werbeflächen	73.12	Media representation services	1.334	ECO	WMK
74.10	Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	74.10	Specialised design activities	22.676	ECO	WMK
74.20	Fotografie und Fotolabors	74.20	Photographers and photographic laboratories	11.022	ECO	WMK
74.30	Übersetzen und Dolmetschen	74.30	Translation and interpretation	8.612	ECO	WMK

			activities			
77.22	Videotheken	77.22	Renting of video tapes and disks	753	ECO	WMK
85.52	Kulturunterricht	85.52	cultural education	2.204	ECO	WMK
90.01	Darstellende Kunst	90.01	Performing artists and producers of artistic and literary works	12.612	ECO	WMK
90.02	Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	90.02	Support companies to performing arts	2.429	ECO	WMK
90.03	Künstlerisches und schriftsteller. Schaffen	90.03	Artists, writers, journalists and others	38.525	ECO	WMK
90.04	Betrieb von Kultur- u.Unterhaltungseinricht.	90.04	Theatre and concert hall companies etc.	1.700	ECO	WMK
91.01	Bibliotheken und Archive	91.01	Libraries and archives	79	ECO	WMK
91.02	Museen	91.02	Museums	602	ECO	WMK
91.03	Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud.u. ähnl.Attrakt.	91.03	Institutions for the preservation of historical sites and buildings etc	90	ECO	WMK
Kreativ- und Kulturwirtschaft ECO (35 Wirtschaftszweige)				236.236	ECO	WMK

Plus Druckgewerbe						
18.11	Drucken von Zeitungen	18.11	Printers of daily newspapers	397	ECO	-
18.12	Drucken a.n.g.	18.12	Other printers	7.450	ECO	-
18.13	Druck- und Mediovorstufe	18.13	Pre-press and pre-media industry	3.178	ECO	-
18.14	Binden v.Druckerzeugn. u.damit verbund.Dienstl.	18.14	Bookbinding industry	909	ECO	WMK
18.20	Vervielfält.v.bespielt. Ton-,Bild- u.Datenträg.	18.20	Industry for the reproduction of recorded media	726	ECO	-
26.80	H.v.magnetischen u.optischen Datenträgern	26.80	Manufacture of magnetic and optical media	188	ECO	-
Druckgewerbe etc. ECO (6 Wirtschaftszweige)				12.848	ECO	
Kreativ- und Kulturwirtschaft ECO (41 Wirtschaftszweige)						
				249.084	ECO	

Hinweis: Definition nach dem ECO-Modell erfasst insgesamt 41 Wirtschaftszweige nach 4-Steller-Ebene. Für eine möglichst valide vergleichende Analyse der europäischen Regionen und Länder sollte nur die Liste der 35 Wirtschaftszweige und nicht das Druckgewerbe/u.ä einbezogen werden, da das Druckgewerbe die Vergleichsergebnisse stark verzerren kann.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Vorankmeldung) 2014, Destatis; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 5: WMK-Modell in der Gliederung nach 8 statistischen Teilgruppen mit 23 Wirtschaftszweigen in 3-stelliger Tiefengliederung

Berechnung nach Kennzahl Steuerpflichtige ab 17.500 Euro Jahresumsatz im Jahr 2014

WZ-Code	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige	Steuerpflichtige	Modell
		ab 17.500 €	ab 17.500 €	WMK
		Schätzwerte	Anzahl	
		für 3-Steller	2014	
1. Buch/Presse				
58.1	Verleg.v.Büch.,Zeitsch.;so.Verlagsw.(oh.Softw.)	100,0%	7.675	WMK
63.9	Erbringung v.sonstigen Informationsdienstleist.	3,8%	838	WMK
2. Film/Musik/Video				
59.1	H.v.Film.,Fernsehprogr.,Verleih,Vertrieb;Kinos	100,0%	6.751	WMK
59.2	Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp.Tontr.,Musikal.	100,0%	2.114	WMK
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	17,7%	753	WMK
3. Rundfunk				
60.1	Hörfunkveranstalter	100,0%	262	WMK
60.2	Fernsehveranstalter	100,0%	89	WMK
4. Softwareentwicklung/Games/Webportale				
58.2	Verlegen von Software/Games	100,0%	827	WMK
62.0	Erbr.v.Dienstleist.der Informationstechnologie	41,5%	33.249	WMK
63.1	Dat.verarb.,Hosting,dam.verb.Tätigk.,Webportale	42,6%	649	WMK
5. Architektur				
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	28,9%	38.465	WMK
5. Werbung				
73.1	Werbung	100,0%	30.855	WMK
6. Design/Foto u.ä.				
74.1	Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	100,0%	22.676	WMK
74.2	Fotografie und Fotolabors	100,0%	11.022	WMK
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	100,0%	8.612	WMK
7. Künstler/Kreative/Kulturaktivitäten				
85.5	Sonstiger Unterricht	5,5%	2.204	WMK
90.0	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigk.	100,0%	55.266	WMK
91.0	Bibliotheken, Archive, Museen,botan.,zool.Gärt.	100,0%	998	WMK
8. Kulturhandel/ Schmuck-/Musikinstrumentenproduktion				
47.5	Eh.m.so.HH.ger.,Textil.,Heim-,Einr.bed.(i.Verk.)	3,2%	1.858	WMK
47.6	Eh.m.Verlagsprod.,Sportausr.,Spielw.(i.Verk.r.)	46,9%	12.156	WMK
47.7	Einzelhandel m.sonstigen Gütern (in Verkaufsr.)	3,2%	3.736	WMK
32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck u.ähnl.Erzeugn.	100,0%	3.787	WMK
32.2	Herstellung von Musikinstrumenten	100,0%	1.216	WMK
Kultur- und Kreativwirtschaft WMK			246.058	WMK

Hinweis: Definition nach dem WMK-Modell erfasst insgesamt 23 Wirtschaftszweige nach 3-Steller-Ebene. Rot markierte Schätzwerte wurden auf der Basis der Bundeswerte errechnet.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) 2014, Destatis; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 6: WMK-Modell in der Gliederung nach 7 statistischen Teilgruppen mit 14 Wirtschaftszweigen in 2-stelliger Tiefengliederung

Berechnung nach Kennzahl Steuerpflichtige ab 17.500 Euro Jahresumsatz im Jahr 2014

		Steuerpflichtige	Steuerpflichtige	Modell
WZ-Code	Wirtschaftszweig	ab 17.500 €	ab 17.500 €	WMK
		Schätzwerte	Anzahl	
		für 2-Steller	2014	
1. Verlage				
58	Verlagswesen (Buch/Presse/Games/Software)	100,00%	8.502	WMK
2. Film/Musik/Video/Rundfunk				
59	H.,Verlg.,Vertr.v.Film.,Ferns.;Kino;Verl.v.Musik	100,00%	8.865	WMK
60	Rundfunkveranstalter	100,00%	351	WMK
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2,97%	753	WMK
3. Softwareentwicklung				
62	Erbr.v.Dienstleist.der Informationstechnologie	41,51%	33.249	WMK
63	Informationsdienstleistungen	6,33%	1.487	WMK
4. Architektur				
71	Archit.,Ing.bür.;techn.,physikal.u.chem.Unters.	27,82%	38.465	WMK
5. Werbung/Design/Foto u.ä				
73	Werbung und Marktforschung	93,42%	30.855	WMK
74	Sonst.freiberufl.,wiss.schaftl.u.techn.Tätigk.	61,43%	42.310	WMK
6. Künstler/Kreative/Kulturaktivitäten				
90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigk.	100,00%	55.266	WMK
91	Bibliotheken, Archive, Museen,botan.,zool.Gärt.	100,00%	998	WMK
85	Erziehung und Unterricht	4,92%	2.204	WMK
7. Kulturhandel/Schmuck/Musikinstrumente				
32	Herstellung von sonstigen Waren	23,88%	5.003	WMK
47	Einzelhandel (oh.Handel mit Krafffahrzeugen)	5,01%	17.750	WMK
Kultur- und Kreativwirtschaft WMK			246.058	WMK

Hinweis: Definition nach dem WMK-Modell erfasst insgesamt 14 Wirtschaftszweige nach 2-Steller-Ebene. Rot markierte Schätzwerte wurden auf der Basis der Bundeswerte errechnet.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung) 2014, Destatis; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 7: WMK-Modell - Feingliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach 5-Steller-Tiefe

WZ-Code	Wirtschaftszweig	WMK	Steuerpflichtige u. Unternehmen ab 17.500 €	Umsatz ab 17.500 €	Sozialversicherungspfl.-Beschäftigte	Geringfügig Beschäftigte
1. Musikwirtschaft						
90.03.1	Selbständige Musiker/innen etc.	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.01.2	Musik-/Tanzensembles	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.20.1	Tonstudios etc.	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.20.2	Tonträgerverlage	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.20.3	Musikverlage	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.04.1	*Theater-/Konzertveranstalter	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.04.2	*Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc.	WMK	100,0%	100,0%	10,0%	10,0%
90.02	*Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.59.3	Eh.m.Musikinstrumenten und Musikalien	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.63	*Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc.	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
32.20	Herstellung von Musikinstrumenten	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
2. Buchmarkt						
90.03.2	Selbständige Schriftsteller/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
74.30.1	Selbständige Übersetzer/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
58.11	Verlegen von Büchern	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.61	Einzelhandel m. Büchern	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.79.2	Antiquariate	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
3. Kunstmarkt						
90.03.3	Selbständige bildende Künstler/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.78.3	Eh.m.Kunstgeg.,Bildern,(Schätzwert 20%, ohne Briefm.,Münz.u.Geschenk)	WMK	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%
91.02	Museumsshops, etc.	WMK	100,0%	100,0%	8,0%	8,0%
47.79.1	Einzelh. m. Antiquitäten und antiken Teppichen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
4. Filmwirtschaft						
90.01.4	*Selbständige Bühnen-,Film-,TV-Künstler/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.11	Herst.v.Filmen,Videofilmen u.Fernsehprogr.	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.13	Filmverleih u.-vertrieb (ohne Videotheken)	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
59.14	Kinos	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.63	*Einzelhandel mit bespielten Tonträgern etc.	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
77.22	Videotheken	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					

5. Rundfunkwirtschaft						
90.03.5	*Selbständige Journalisten/innen u. Pressefotografen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
60.10	Hörfunkveranstalter	WMK	100,0%	100,0%	40,0%	40,0%
60.20	Fernsehveranstalter	WMK	100,0%	100,0%	40,0%	40,0%
	Teilmarkt insgesamt					
6. Markt für darstellende Künste						
90.01.4	*Selbständige Bühnen-, Film-, TV-Künstler/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.01.3	Selbständige Artisten/innen, Zirkusbetriebe	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.01.1	Theaterensembles	WMK	100,0%	100,0%	10,0%	10,0%
90.04.1	*Theater-/Konzertveranstalter	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.04.2	*Private Musical-/Theaterhäuser, Konzerthäuser etc.	WMK	100,0%	100,0%	10,0%	10,0%
90.04.3	Varietés und Kleinkunsthöfen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.02	*Erbr.v.Dienstleistungen f. d. darstellende Kunst	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
85.52	Kulturunterricht	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
7. Designwirtschaft						
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
71.11.2	*Büros für Innenarchitektur	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
73.11	*Werbegestaltung (Anteil 50%)	WMK	50%	50%	50%	50%
32.12	H.v.Schmuck, Gold, Silberschmiedw.(oh.Fant.schm.)	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
74.20.1	Selbständige Fotografen/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
8. Architekturmarkt						
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
71.11.2	*Büros für Innenarchitektur	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- u. Landesplanung	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
71.11.4	Architekturbüros für Garten- u. Landschaftsgestaltung	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
90.03.4	Selbständige Restauratoren/innen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
9. Pressemarkt						
90.03.5	*Selbständige Journalisten/innen u. Pressefotografen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
58.12	Verlegen v.Adressbüchern und Verzeichnissen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
58.13	Verlegen von Zeitungen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
58.14	Verlegen von Zeitschriften	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
47.62	Einzelhandel mit Zeitschriften u. Zeitungen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
10. Werbemarkt						

73.11	*Werbeagenturen/Werbegestaltung	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
73.12	Vermarkt.u.Vermittl.v.Werbezeit.u.ä.	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
11. Software-/Games-Industrie						
58.21	Verlegen von Computerspielen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
58.29	Verlegen von sonstiger Software	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
63.12	Webportale	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
62.01.1	Entwicklung u. Programmierung von Internetpräsentationen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Teilmarkt insgesamt					
12. Sonstiges						
91.01	Bibliotheken und Archive	WMK	100,0%	100,0%	8,0%	8,0%
91.03	Betr.v.historisch.Stätt.u.Gebäud.u.ähnl.Attrakt	WMK	100,0%	100,0%	8,0%	8,0%
91.04	Botanische u.zoologische Gärten sowie Naturparks	WMK	100,0%	100,0%	8,0%	8,0%
74.30.2	Selbständige Dolmetscher	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
74.20.2	Fotolabors	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
32.11	Herstellung von Münzen	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
32.13	Herstellung von Fantasieschmuck	WMK	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
	Sonstiges insgesamt					
Summe der elf Teilmärkte mit Doppelzählung einschließlich der Gruppe Sonstiges						
Summe der Doppelzählung (mehrfach zugeordnete Wirtschaftszweige)						
Kultur- und Kreativwirtschaft (WMK) insgesamt ohne Doppelzählung						

Hinweis: *mit Stern markierte Wirtschaftszweige werden mehrfach zugeordnet. Berechnungsbasis der rot markierten Anteils- und Schätzwerte sind die statistischen Ergebnisse des Bundesgebietes. Geringfügig Beschäftigte enthalten sowohl ausschließlich geringfügig Beschäftigte als auch die im Nebenerwerb Beschäftigten. Dadurch können teilweise geringe Doppelzählungen auftreten. Diese werden jedoch in Kauf genommen, da durch die Trennung der beiden Beschäftigungsgruppen bei der Datenerhebung schneller als in früheren Auswertungen Datenschutzsperrern auftreten, die möglichst vermieden werden sollen. Basisquellen: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldung), Destatis; Beschäftigungsstatistik und Statistik der geringfügig Beschäftigten, Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

Tab. 8: WMK-Modell - Gliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach

3-Steller-Tiefe

WZ-Code	Wirtschaftszweig	WMK	Steuerpflichtige u. Unternehmen ab 17.500 €	Umsatz ab 17.500 €	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Geringfügig Beschäftigte
1. Buch/Presse						
58.1	Verleg.v.Büch.,Zeitsch.;so.Verlagsw	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
63.9	Erbringung v.sonstigen Informationsdienstleist.	WMK	3,82%	4,70%	29,00%	14,35%
2. Film/Musik/Video						
59.1	H.v.Film.,Fernsehprogr.,Verleih,Vertrieb;Kinos	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
59.2	Tonstud.;H.v.Hörfunkpr.;Verl.bsp.Tontr.,Musik	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	WMK	17,66%	6,39%	7,72%	31,28%
3. Rundfunk						
60.1	Hörfunkveranstalter	WMK	100,00%	100,00%	40,00%	40,00%
60.2	Fernsehveranstalter	WMK	100,00%	100,00%	40,00%	40,00%
4. Software/Games/Webportale						
58.2	Verlegen von Software	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
62.0	Erbr.v.Dienstleist.der Informationstechnologie	WMK	41,51%	41,42%	47,28%	45,23%
63.1	Dat.verarb.,Hosting,dam.verb.Tätigk.,Webp.	WMK	42,64%	31,04%	46,03%	59,82%
5. Architektur						
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros	WMK	28,94%	17,89%	17,48%	25,00%
5. Werbung						
73.1	Werbung	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
6. Design/Foto u.ä.						
74.1	Ateliers für Textil-,Schmuck-,Grafik-Design	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
74.2	Fotografie und Fotolabors	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
7. Künstler/Kreative/Kulturaktivitäten						
85.5	Sonstiger Unterricht	WMK	5,54%	3,54%	2,07%	9,63%
90.0	Kreative, künstlerische u. unterhaltende T.	WMK	100,00%	100,00%	40,46%	64,26%
91.0	Bibliotheken, Archive, Museen,botan.,zool.Gärt.	WMK	100,00%	100,00%	8,00%	8,00%
8. Kulturhandel/ Schmuck/Musikinstrumente						
47.5	Eh.m.so.HH.ger.,Textil.,Heim-,Einr.bed.(i.Verk.)	WMK	3,22%	1,64%	1,35%	1,75%
47.6	Eh.m.Verlagsprod.,Sportausr.,Spielw.(i.Verk.)	WMK	46,88%	43,37%	47,35%	51,27%
47.7	Einzelhandel m.sonst. Gütern (in Verkaufsr.)	WMK	3,17%	0,72%	0,47%	1,06%
32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck u.ähnl.Erzeugn.	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
32.2	Herstellung von Musikinstrumenten	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Kultur- und Kreativwirtschaft WMK						

Hinweis: Berechnungsbasis der rot markierten Anteils- und Schätzwerte sind die statistischen Ergebnisse des Bundesgebietes. Geringfügig Beschäftigte enthalten sowohl ausschließlich geringfügig Beschäftigte als auch die im Nebenerwerb Beschäftigten. Dadurch können teilweise geringe Doppelzählungen auftreten. Diese werden jedoch in Kauf genommen, da durch die Trennung der beiden Beschäftigungsgruppen bei der Datenerhebung schneller als in früheren Auswertungen Datenschutzsperrern auftreten, die möglichst vermieden werden sollen. Basisquellen: Umsatzsteuerstatistik (Vorabmeldung), Destatis; Beschäftigungsstatistik und Statistik der geringfügig Beschäftigten, Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

**Tab. 9: WMK-Modell - Gliederung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach
2-Steller-Tiefe**

WZ-Code	Wirtschaftszweig	WMK	Steuerpflichtige u. Unternehmen ab 17.500 €	Umsatz ab 17.500 €	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Geringfügig Beschäftigte
1. Verlage						
58	Verlagswesen	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
2. Film/Musik/Video/Rundfunk						
59	H.,Verlg.,Vertr.v.Film.,Ferns.;Kino;Verl.v.Musik	WMK	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
60	Rundfunkveranstalter	WMK	100,00%	100,00%	40,00%	40,00%
77	Vermietung von beweglichen Sachen	WMK	2,97%	0,75%	2,26%	9,76%
3. Software						
62	Erbr.v.Dienstleist.der Informationstechnologie	WMK	41,51%	41,42%	47,28%	45,23%
63	Informationsdienstleistungen	WMK	6,33%	10,21%	36,21%	20,86%
4. Architektur						
71	Archit.,Ing.bür.;techn.,physikal.u.chem.Unters.	WMK	27,82%	14,95%	14,37%	20,96%
5. Werbung/Design/Foto u.ä						
73	Werbung und Marktforschung	WMK	93,42%	91,09%	87,77%	94,70%
74	Sonst.freiberufl.,wiss.schaftl.u.techn.Tätigk.	WMK	61,43%	45,43%	49,32%	38,84%
6. Künstler/Kreative/Kulturaktivitäten						
90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigk.	WMK	100,00%	100,00%	40,46%	64,26%
91	Bibliotheken, Archive, Museen,botan.,zool.Gärt.	WMK	100,00%	100,00%	8,00%	8,00%
85	Erziehung und Unterricht	WMK	4,92%	2,51%	0,29%	2,36%
7. Kulturhandel/Schmuck/Musikinstrumente						
32	Herstellung von sonstigen Waren	WMK	23,88%	7,99%	5,88%	9,62%
47	Einzelhandel (oh.Handel mit Kraftfahrzeugen)	WMK	5,01%	1,63%	2,27%	3,42%
Kultur- und Kreativwirtschaft WMK						

Hinweis: Berechnungsbasis der rot markierten Anteils- und Schätzwerte sind die statistischen Ergebnisse des Bundesgebietes. Geringfügig Beschäftigte enthalten sowohl ausschließlich geringfügig Beschäftigte als auch die im Nebenerwerb Beschäftigten. Dadurch können teilweise geringe Doppelzählungen auftreten. Diese werden jedoch in Kauf genommen, da durch die Trennung der beiden Beschäftigungsgruppen bei der Datenerhebung schneller als in früheren Auswertungen Datenschutzsperrungen auftreten, die möglichst vermieden werden sollen. Basisquellen: Umsatzsteuerstatistik (Vorabmeldung), Destatis; Beschäftigungsstatistik und Statistik der geringfügig Beschäftigten, Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln

4.2 Datenquellen

Beschreibung und Bewertung

Hier erfolgt die Auswahl und Beschreibung der Datenquellen, die für die Analyse der Kultur- und Kreativwirtschaft geeignet sind.

Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldung): Die Umsatzsteuerstatistik umfasst den gesamten volkswirtschaftlichen Bereich, wie er durch die Wirtschaftszweigklassifikation definiert wird. Darüber hinaus werden die steuerlich relevanten Unternehmens- und Umsatzdaten in der 5-stelligen und damit feinsten fachlichen Tiefengliederung differenziert erfasst. Zusätzlich liegen die Umsatzsteuerdaten von der Bundesebene bis zur lokalen Ebene im gleichen Erhebungskonzept vor.

Der **Vorteil** der Umsatzsteuerstatistik liegt in der fast vollständigen Erfassung der gesamten Volkswirtschaft. Da sie jedoch eine sogenannte Abschneidegrenze bei der Erfassung der Kleinstunternehmen aufweist – es werden nicht diejenigen Unternehmen und Selbstständigen in der Statistik berücksichtigt, die weniger als 17.500 Euro Jahresumsatz erwirtschaften – werden nicht unerhebliche Teilgruppen von Kleinstunternehmern und Kleinst-Selbstständigen aus der statistischen Erfassung ausgeblendet.

Umsatzsteuerstatistik (Veranlagung): Die sogenannte Veranlagungsstatistik der Umsatzsteuerstatistik hebt den für die Kultur- und Kreativwirtschaft gravierenden Nachteil der Datenbeschränkung mit der Abschneidegrenze 17.500 Euro Jahresumsatz auf. In der Veranlagungsstatistik werden nunmehr sämtliche freiberuflich Tätige, Selbständige und Unternehmer erfasst, unabhängig von der jährlichen Umsatzgrenze. Die vollständige Erfassung der Unternehmensaktivitäten ist für die Kultur- und Kreativwirtschaft von besonderer Bedeutung, da ihre Klein- und Kleinstteiligkeit ein wesentliches Strukturmerkmal darstellt. Ein Nachteil der Veranlagungsstatistik liegt in ihrer großen zeitlichen Verzögerung. Die verfügbaren Datenjahre liegen meist vier bis fünf Jahre zurück. Deshalb kann sie nur in Verbindung mit der Voranmeldungsstatistik verwendet werden, um eine größere Zeitnähe zu erreichen.

Beschäftigtenstatistik: Die Beschäftigtenstatistik deckt ebenfalls den gesamten volkswirtschaftlichen Bereich entsprechend der Wirtschaftszweigklassifikation ab und liefert Daten bis zur 5-stelligen fachlichen Tiefengliederung und diese wiederum über die kleinste lokale Einheit bis zum bundesweiten Ergebnis. Dieser **Vorteil** wird dadurch eingeschränkt, dass hier nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst werden, nicht jedoch die

Selbstständigen und die Beamten. Zusätzlich wirkt sich **nachteilig** aus, dass ausschließlich nur jene Betriebe erfasst werden, die über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitsplätze verfügen. Der **zentrale Vorteil** der Beschäftigtenstatistik liegt jedoch vor allem in ihrer Aktualität.

Unternehmensregister: Das Unternehmensregister wird zu großen Teilen durch die beiden o. g. Datenquellen und weitere Quellen gespeist. Prinzipiell werden alle erfassten Datensätze überprüft und ggf. umgesetzt, allerdings ist insbesondere bei den für die Kultur- und Kreativwirtschaft relevanten kleinstteiligen Unternehmen und Selbstständigen bislang die Prüfung in den unterschiedlichen Bundesländern nur teilweise durchgeführt worden. Der **Vorteil** des Unternehmensregisters liegt in der Qualitätsverbesserung des Datenbestandes. Die **Nachteile** gegenüber den beiden o. g. Quellen sind in mehrfacher Hinsicht gegeben. Die unterschiedliche Aufarbeitung des Unternehmensregisters in den untersuchten Bundesländern lässt keine vergleichende Auswertung auf Länderebene zu. Darüber hinaus wird die fachliche Tiefengliederung auf Bundesebene nur bis zur 3-Steller-Ebene veröffentlicht, in NRW zwar bis zur 4-Steller-Ebene aber ohne die Veröffentlichung der Umsatzdaten. Lediglich für das Land Baden-Württemberg konnten Daten für die 5-stellige Tiefengliederung einschließlich der Umsatzdaten vorgelegt werden. Neben der Uneinheitlichkeit in der Länderpraxis hat das Unternehmensregister bisher den **zentralen Nachteil** der stark verzögerten Veröffentlichung des jeweils letzten Jahres.

Statistik der geringfügig Beschäftigten: Diese Datenquelle kann als Ergänzung zur regulären Beschäftigtenstatistik seit einigen Jahren zusätzlich ausgewertet werden und ist wegen der fachlichen Tiefengliederung und der zeitnahen Veröffentlichung eine wertvolle Zusatzquelle für die Auswertung des Minijobbereichs.

Mikrozensus: Der Mikrozensus (MZ) ist keine Vollerhebung, sondern eine 1-%-Stichprobenuntersuchung. Er wird deshalb grundsätzlich nur auf Ebene der wirtschaftsfachlichen 3-Steller-Ebene publiziert. Diese fachliche Einschränkung ist ein **zentraler Nachteil**, sowohl für die Teilmarktgliederung als auch für die Teilgruppengliederung, da dort einzelne Teilgruppen nur in 5-stelliger Fachtiefe betrachtet werden können. Hinzu kommt, dass selbst die 3-Steller-Wirtschaftsgruppen für eine ganze Reihe von Bundesländern nicht vorliegen, da nach dem MZ-Konzept die entsprechend erforderlichen Fallzahlen nicht erhoben werden können. Trotz dieser Nachteile wird der Mikrozensus immer dann von Bedeutung werden, wenn die Bundesebene untersucht werden soll, da der Mikrozensus die einzige Quelle ist, die in die europaweite Arbeitskräfteerhebung (LFS) integriert wurde. Der deutsche Mikrozensus bildet somit die

statistische Klammer und Brücke zu einer europaweiten Untersuchung der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Statistik der selbstständigen Künstler/innen: Die Künstlersozialkasse führt eine Statistik über die bei ihr gemeldeten freiberuflichen Künstlergruppen. Durch die Erhebungsmethode der freiwilligen Selbsteinschätzung der Künstler sollte diese Datenquelle lediglich als eine ergänzende Datenquelle verwendet werden.

Abschließende Bewertung: Für eine ländervergleichende Analyse sollten nach derzeitigem Entwicklungsstand die beiden statistischen Quellen: Umsatzsteuerstatistik und Beschäftigtenstatistik einschließlich der Statistik der geringfügig Beschäftigten als Hauptquellen betrachtet werden. Sofern in einzelnen Bundesländern das Unternehmensregister auf gleicher fachlicher Ebene aufbereitet wird, kann diese Quelle für regionale oder lokale Analysen herangezogen werden.

Während die Datenlieferungen zur Umsatz- und zur Beschäftigtenstatistik in gleicher Weise gegeben sind, stellt sich dies für das Unternehmensregister in unterschiedlicher Weise dar.